HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG

HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · BRODSCHRANGEN 3-5 · 20457 HAMBURG

«KFirma_1»
«KFirma_2»
«Anrede_Adressfeld»
«Titel_Vorname» «KName»
«co»
«Abteilung_Ansprechpartner»
«KStraße»
«KPLZOrt»
«KLand»

Hamburg, 29. Februar 2016
Anleger-Nr.: «Anleger_Nr»

MS „Mosel" GmbH & Co. KG / MS „Saar" GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT ´09)
Ergebnis der ordentlichen Gesellschafterversammlung 2015 im schriftlichen Verfahren
Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2015

«KBriefanrede»,

Bezug nehmend auf unser Schreiben vom 12. Januar 2016 zur gemeinsamen ordentlichen Gesellschafterversammlung 2015 der MS „Mosel" GmbH & Co. KG und der MS „Saar" GmbH & Co. KG im schriftlichen Verfahren möchten wir Ihnen heute die Ergebnisse der Beschlussfassungen mitteilen:

MS „Mosel" GmbH & Co. KG:

1. Der Jahresabschluss 2014 wurde mit 6.189 Ja-Stimmen bei 61 Nein-Stimmen festgestellt.

2. Der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2014 mit 6.042 Ja-Stimmen bei 108 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.

3. Dem Beirat wurde für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 mit 6.040 Ja-Stimmen bei 140 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.

4. Der Treuhandgesellschaft wurde für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 mit 6.069 Ja-Stimmen bei 96 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.

5. Die CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde mit 6.078 Ja-Stimmen bei 47 Nein-Stimmen zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt.

MS „Saar" GmbH & Co. KG:

1. Der Jahresabschluss 2014 wurde mit 6.189 Ja-Stimmen bei 61 Nein-Stimmen festgestellt.

2. Der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2014 mit 6.042 Ja-Stimmen bei 108 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.

3. Dem Beirat wurde für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 mit 6.040 Ja-Stimmen bei 140 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.

4. Der Treuhandgesellschaft wurde für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 mit 6.094 Ja-Stimmen bei 96 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.

5. Die CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde mit 6.078 Ja-Stimmen bei 47 Nein-Stimmen zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt.

Stimm-Enthaltungen wurden gemäß den Bestimmungen des § 11 Ziffer 2 der Gesellschaftsverträge als nicht abgegebene Stimmen gewertet.

Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2015

Beigefügt erhalten Sie das Formular „Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2015" mit der Bitte, uns die Ihnen für das Jahr 2015 im Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung an den oben genannten Gesellschaften entstandenen Einnahmen und/oder Ausgaben **bis zum 18. April 2016** (Datum des Posteingangs) unter Verwendung des beigefügten Formulars zu melden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass verspätet eingegangene Meldungen und nicht durch Beleg nachgewiesene Ausgaben keine Berücksichtigung in den Steuererklärungen der Gesellschaften finden können.

Bitte senden Sie uns das Formular nur zurück, sofern Sie etwaige Sonderbetriebseinnahmen und/oder –ausgaben für das Jahr 2015 melden!

Abschließend möchten wir uns für Ihre Teilnahme an dieser Beschlussfassung bedanken.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

Matthias Peters Jan Bolzen

Anlage

Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2015

BITTE ZURÜCK AN:

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH
Brodschrangen 3-5
20457 Hamburg

RÜCKSENDUNG bis zum 18.04.2016

Rücksendung nur bei Meldung etwaiger Sonderbetriebseinnahmen und/oder –ausgaben notwendig!

MS „Mosel" GmbH & Co. KG / MS „Saar" GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT ´09)

Im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit meiner Beteiligung an den oben genannten Gesellschaften hatte ich folgende Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben:

Sonderbetriebseinnahmen insgesamt: EUR.....

Sonderbetriebsausgaben:

Zinsen für Darlehen EUR.....
Darlehensstand zum 31.12.2015 EUR.....

Reisekosten EUR.....

Rechts- / Notar- und sonstige Beratungskosten EUR.....

Sonstige durch Beleg nachgewiesene Kosten EUR.....

WICHTIGE HINWEISE:

Bitte beachten Sie, dass Sonderbetriebsausgaben gegenüber dem Betriebsstätten-finanzamt gegebenenfalls mit Originalunterlagen zu belegen sind.

Aus diesem Grund bitten wir um Ihr Verständnis, dass nur durch Beleg nachgewiesene Kosten in den Steuererklärungen der oben genannten Gesellschaften Berücksichtigung finden können!

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass sofern uns kein abweichender Aufteilungsschlüssel mitgeteilt wird, sowohl die Sonderbetriebseinnahmen als auch die –ausgaben zu je 50% auf die MS „Mosel" GmbH & Co. KG und die MS „Saar" GmbH & Co. KG aufgeteilt werden.

«KFirma_1»
«KFirma_2»
«Anrede»
«Titel»«Vorname» «Name»
«NStraße»
«PLZ» «Ort»
«Land»

.....
Datum Unterschrift/en

«Anleger_Nr»